

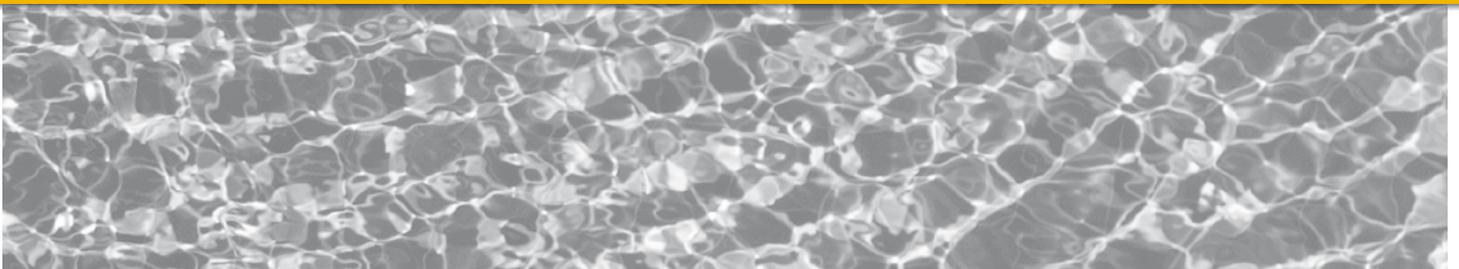


Rütihöfler

03/2010

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Neues Vorstandsmitglied & Sanierung Sommerhaldenstrasse · HG Rütihof: 20 Jahre Jubiläum · Schule: Bewegtes letztes Schulquartal · Landfrauen: Maibummel & Schifffahrt · SVKT: Neue Vorstandsmitglieder · Seelsorge: Neues aus der Kerngruppe Rütihof & Vermischtes · Filmclub: Das Leben des David Gale · RemiseTheater: Die nächsten Gastspiele · Bücherecke: Neuigkeiten · Chronikgruppe Dättwil: Sodbrunnen · Chronikgruppe Rütihof: Schützenhüsl



Dorfverein: Neues Vorstandsmitglied



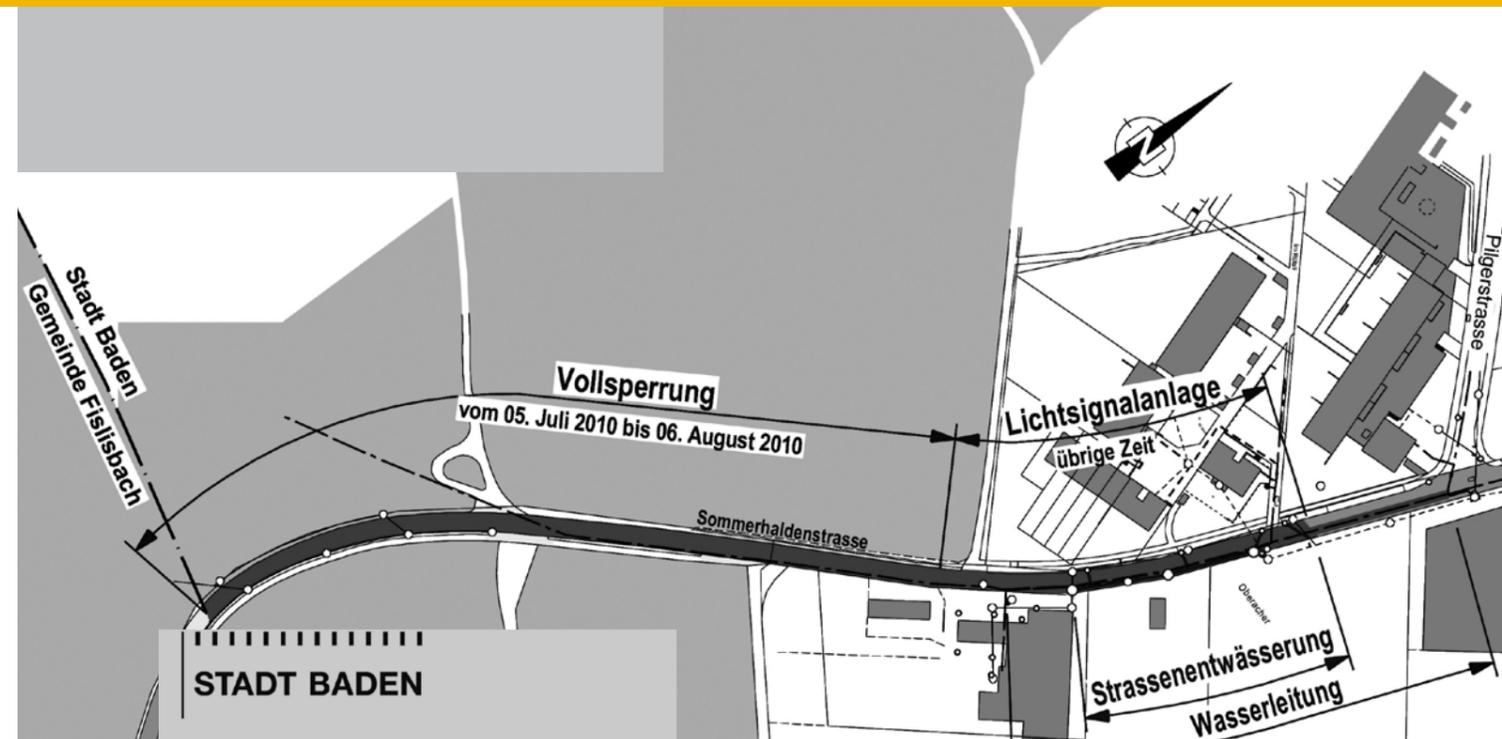
Mein Name ist Sylvia Bregenzler. Ich bin 45 Jahre alt und Mutter dreier Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren.

Wir sind eine multi-kulti Familie und haben zwei Jahre in Israel gelebt, bevor wir im 2000 zurück ins Rüebliland gekommen sind. Entgegen meiner Absicht, hat es uns nach Rütihof verschlagen. Aus «in dieses Kaff werde ich nie ziehen»... sind nunmehr schon 10 Jahre geworden... Rütihof ist ein tolles Dorf. Es hat sich in den letzten Jahren sehr entwickelt und ist ein aktives Dorf, was mir sehr gefällt. Vom Ausland kommend und als arbeitstätige Mutter, habe ich damals enorm vermisst, dass es in Rütihof keine Krippe oder Mittagstisch gab, wo doch solche Institutionen in Israel selbstverständlich waren. Als 2002 Franziska Stutz einen Aufruf

machte, um Leute zur Gründung eines lokalen Mittagstisches zu finden, war ich natürlich sofort dabei. Zu sechst haben wir den Verein Mittagstisch gegründet und ich war 2 Jahre im Vorstand, bis kurz vor der Geburt meines dritten Kindes.

In der Vergangenheit war ich viel im Ausland und beruflich habe ich hauptsächlich im Tourismus gearbeitet: Reisebüro, Kreuzfahrtschiff, Hotel und zuletzt am Flughafen als Flugverkehrsangestellte. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit den Kindern. Ich singe in einem Chor und habe in verschiedenen lokalen Musicalproduktionen mitgemacht. Die Kinder sind unterdessen grösser und selbständiger geworden, deshalb habe ich mich entschieden, dass ich wieder etwas zum Dorfleben beitragen möchte.

Dorfverein: Sanierung Sommerhaldenstrasse, Dättwil Gestalter/-in gesucht



STADT BADEN

**Sommerhaldenstrasse, Baden-Dättwil
Verkehrsbehinderungen und Sperrung infolge
Bauarbeiten im Abschnitt Im Rüteli bis Gemeindegrenze Fislisbach ab 21. Juni 2010**

Die Sommerhaldenstrasse im Abschnitt Im Rüteli bis Gemeindegrenze Fislisbach weist erhebliche Schäden auf und muss saniert werden. Gleichzeitig wird die Strassenentwässerung erneuert und ergänzt. Im Zuge dieser Arbeiten ersetzt die Regionalwerke AG Baden einen Teil der Wasserleitung. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis September 2010 und erfolgen in drei Bauphasen. Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, kann es zu einzelnen Terminverschiebungen kommen.

1. Bauphase vom 21. Juni 2010 bis 4. Juli 2010:
In der ersten Bauphase werden Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten im Bereich Im Rüteli bis Sommerhaldenstrasse Nr. 29 ausgeführt. Während dieser Zeit wird der Verkehr einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

2. Bauphase vom 5. Juli 2010 bis 6. August 2010:
Im Waldbereich ist die Strasse für eine Sanierung und eine einspurige Verkehrsführung teilweise zu schmal. Deshalb wird der Baustellenbereich während den Sommerferien für den motorisierten Verkehr vollständig gesperrt. Dank der Vollsperrung kann die Bauzeit deutlich reduziert und die Qualität der Arbeiten verbessert werden. Während der Sperrung muss die Buslinie 3 der RVBW zwischen dem Kantonsspital und der Haltestelle Sommerhalde via Birmenstorferstrasse – Badenerstrasse (Gemeinde Brimenstorf) – Fislisbacherstrasse und umgekehrt umgeleitet werden. Die Haltestellen Rüteli und Pinte können während dieser Zeit nicht bedient werden. Für den privaten Verkehr werden Umleitungen signalisiert.

3. Bauphase vom 9. August 2010 bis September 2010:
In der dritten Bauphase werden Fertigstellungsarbeiten ausgeführt. Während dieser Zeit ist mit lokalen Behinderungen oder teilweise einspuriger Verkehrsführung zu rechnen.

Der Durchgang für Fussgänger und die Durchfahrt für Fahrräder ist während der gesamten Bauzeit mit lokalen Behinderungen gewährleistet.

Der Übersichtsplan ist im Internet unter www.baden.ch/news/Verkehrsbehinderungen ersichtlich.

Die Bauherrschaft ersucht die Verkehrsteilnehmenden und Anwohnerschaft um Nachsicht für die unvermeidlichen Behinderungen und dankt für das Verständnis.

Regionalwerke AG Baden
Stadt Baden, Tiefbau

Baden ist.

Legende:

-  Strassenentwässerung PP ø250
-  Wasser HDPE ø225
-  Wasser Relining
-  Belagssanierung
-  Belagsanpassungen



Maler- & Tapezierarbeiten
Fassadenrenovationen
Dekorative Techniken
Farbgestaltung
Spritzarbeiten

5406 Baden-Rütihof
Mob. 079 261 07 90

Tel. 056 493 74 28
Fax 056 493 74 29

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminate – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

FRANZ PFISTER
Kanal- und Abflussreinigung

Kanalinspektion
Absaugarbeiten
Flächenreinigung

044 308 80 40
056 225 25 04

www.franzpfister.ch

24h
Service

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Badenerstrasse 43
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Wir suchen

Gestalter/-in

zur Unterstützung von unserem Grafiker und späteren alleinigen gestalterischen Übernahme des Rütihöflers. Kennen Sie sich mit Typografie und InDesign aus? Sind Sie gerade in einer Ausbildung im grafischen Gewerbe und möchten von der praktischen Arbeit profitieren? Oder sind sie Wieder- oder Neueinsteiger/-in in diesem Metier und würden gerne die zwar brotlose aber spannende Arbeit übernehmen?

Dann melden Sie sich bei Christian Imfeld unter home@cosmonaut.ch – er würde sich freuen.

HG Rütihof: 20 Jahre Jubiläum



Die Handballgruppe Rütihof wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Gegründet wurde sie am 31. Mai 1990 mit dem Bezug der neuen Turnhalle in Rütihof.

Begonnen hat alles mit 4 Kindern, weitere 3 kamen dazu und bereits im Herbst 1990 war die Gruppe auf 16 angewachsen. Im Dezember 1991 nahmen wir zum ersten Mal am Santichlausturnier in Pratteln teil. Bis heute folgten 16 weitere Teilnahmen.

Ende 1991 spielten bereits 20 Kinder Handball, aufgeteilt in 2 Gruppen. Im Laufe der Jahre stieg dann die Gruppenzahl kontinuierlich an. In der Saison 1992/1993 spielten bereits eine U15, eine U11 und 1 U9-Mannschaft Handball in Rütihof. Ein Jahr später kam eine zweite U9-Mannschaft dazu.

Im Mai 1992 organisierten wir das erste U9/U11-Turnier in Rütihof mit 9 Mannschaften und 110 SpielerInnen. Es sollten weitere 17 folgen. Bei der Eröffnung der neuen Tägerhard-Sporthalle durften wir ein Demospiel gegen eine Mannschaft des BSV Wettingen bestreiten und bereits einen Monat später führten wir das erste U13-Turnier in Rütihof durch. Auch hier durften 10 weitere folgen.

Im Mai 1993 nahmen wir zum ersten Mal an einem Schweiz. Minihandballspieltag teil und zwar

in Solothurn. Auch diese war nicht unsere Letzte. Wir liessen weitere 14 Teilnahmen folgen. Im Juni 1993 mussten wir dann alle notwendigen Unterlagen beschaffen, damit wir weiterhin im damaligen Handballverband Baden am Spielbetrieb teilnehmen durften. Wir wurden eine Untergruppe des Sportvereins Rütihof.

Im April 1994 fand unser erstes Trainingslager in Frutigen statt. Bereits 2 Monate später beteiligten wir uns aktiv an der 850-Jahr-Feier der Gemeinde Rütihof. Im September stieg dann unsere erste U17-Mannschaft ins Meisterschaftsrennen ein und beendete dies auf dem tollen fünften Schlussrang. Bereits ein Jahr später konnte sich die Mannschaft auf den vierten Schlussrang steigern.

Im April 1995 fand das zweite Lager in Fiesch statt und am 1. Juli 1995 feierten wir mit unseren 5 Mannschaften in kleinem Rahmen das 5-jährige Jubiläum. Ein Erwachsenenhandballspiel Steinstrasse gegen Tobelacher rundete diesen gelungenen Anlass ab.

Nachdem wir im Mai 1996 mitgeholfen hatten den 15. Schweiz. Minihandballspieltag in Baden durchzuführen, durften wir einen Monat später im Tägerhard die Schweizer-Handballnationalmannschaft begrüßen. Ein paar Tage

später wiederholten wir dann den vereinsinternen Spielabend der Rütihöfler-Teams mit dem Erwachsenenenspiel Steinstrasse gegen Tobelacher. Damit die Handballer auch weiterhin alle Nachrichten frei Haus geliefert bekamen, erschien Ende Juli 1996 die erste HG-Rütihof-Handballzeitung. Bis heute kamen 13 weitere dazu, Nr. 14 ist in Bearbeitung.

Die Saison 1996/1997 nahmen insgesamt 6 Mannschaften, von den U9 bis zu den U17 in Angriff. Im März 1997 verzeichneten wir einen Teilnahmerecord von 16 Mannschaften an unserem Miniturnier. Ostern 1997 verbrachten wir zum ersten Mal an einem Turnier im Ausland und zwar in Arnhem. Wir erkämpften uns den tollen fünften Schlussrang. Wichtiger für uns aber war der erstmalige erste Rang bei den U17-Junioren im HRV Baden in der Promotionsgruppe. Am Dorffest im gleichen Jahr gewann unsere teilnehmende Mannschaft auch gleich das Netzballturnier.

Zur neuen Saison 97/98 startete eine erste U19-Mannschaft unter dem Logo der HG Rütihof. Sie startete so toll, dass sie es gleich in die Meisterrunde nach der Vorrunde schaffte. In dieser Saison hatten wir mit 7 vereinseigenen Mannschaften den absoluten Höhepunkt erreicht. Im April 98 und 99 führten wir zudem das 5. und 6. Trainingslager, diesmal in Zuchwil, durch.

Im Mai 2000 feierten wir dann zusammen mit der Schule Rütihof und Jungwacht/Blauring-Rütihof unser 10-jähriges Jubiläum unter dem Motto «Rütihof im Schuss».



Ein Jahr später feierten wir dann die grandiosen Siege des U19 und U17-Teams mit den jeweiligen Aufstiegen in die Meistergruppe des HRV AARGAU PLUS. Leider scheiterte dann das U17-Team ein Jahr später am schlechteren Torverhältnis. Im April 2001 nahmen die U19 und U17-Mannschaft am Osterturnier in Assen/Holland teil und belegten die tollen Ränge 3 und 4.



Im August 2002 konnte das damalige U17-Team den ersten Turniersieg (Turnier in Berikon) heimfahren.

Zwischendurch führten wir immer wieder polysportive Anlässe durch, sei es Fischen in der Fischzucht Stetten, Rodeln in Pradaschier/Graubünden, Minigolf spielen in Wettingen oder Windisch, Bowling in Dättwil, Kinobesuch in Zürich oder Baden, Theaterbesuch in Zürich oder der Besuch des Freibades Baden. Oftmals konnten wir auch das eine oder andere Spiel der Schweiz. Handballnationalmannschaft miterleben.

Den Torschützenrekord in der HG Rütihof hält immer noch die U17-Mannschaft aus dem Jahre 2002 mit einem 43:3 Sieg.

Im 2003 reisten wir dann zum ersten Mal an ein Turnier in Spanien (trotz SARS-Krankheit). Es war ein einmaliges Erlebnis, zumal wir auch im Beach-Handball antreten konnten.



Im Juni 2005 überschattete dann der Todesfall von Timo Huber unser Vereinsleben. Die, die ihn gekannt haben, vermissen ihn immer noch und denken sicherlich noch oft an ihn. Doch wie so oft, folgt auf eine schlechte auch eine gute Nachricht. Gleichzeitig mit dem Tag der Beerdigung durfte die HG Rütihof am Weltklasseevent in der Badener Aue zum Uno-Jahr des Sportes Gast sein und wie schon so oft, brachten wir beide Anlässe «unter einen Hut».

Zwei Jahre später reiste dann erstmal eine Mannschaft in den Europapark nach Rust. Die Mithilfe am Maria-Himmelfahrt-Fest in Rütihof rundete dann dieses Vereinsjahr ab.

Leider sind seit der Saison 2008/2009 die Mannschaftszahlen wieder rückläufig. Von ehemals 7 sanken sie in dieser Saison auf deren 4 und ein Stopp ist nicht abzusehen. Schade, denn das kleine, meist grüne, Leder hat sicherlich schon vielen von uns Freude bereitet und sollte es auch weiterhin tun.

Nichts desto trotz blicken wir auf 20 tolle Jahre in Rütihof zurück. Ob es ein Fest, in welchem Rahmen auch immer, geben wird, wissen wir derzeit noch nicht.

Pia Mützenberg
HG Rütihof



Gärtnerei

Garten- und Grabpflege

Theo Meier-Roschach
beim Schulhaus
5406 Rütihof
Tel. 056 493 11 60

Verschiedene Pflanzen und Zubehör
Ansetzen von Balkonkistli etc.
**Duftende Freiland-Schnittrosen
von Juni bis Oktober**

DANIEL MÜLLER AG
5405 Baden-Dättwil Telefon 056 484 70 00



www.renault-mueller.ch



Schreinerei - Innenausbau
RASSO EGGERT
5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Die gute Verbindung!



WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40 www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!

malergeschäft aemmer

Charles Aemmer, Regional stark in Fislisbach, Baden und Umgebung!

Ihr Maler für alle Fälle:

- Innen und Aussenrenovationen
- Neu- und Umbauten
- Fassadenspezialist
- Farbgestalter
- Tapezierarbeiten
- SMGV Mitglied



Aemmer Charles Tel.: 056 493 42 67
Fislisbach/Baden Nat.: 079 386 05 80

Schule: Bewegtes letztes Quartal im Schuljahr 09/10

Genau dem Jahresthema
unserer Schule entsprechend
gestaltete sich das letzte
Schulquartal. Ein paar Bilder
und Elfchen (Gedicht aus 11
Wörtern) sollen die letzten
Schulwochen im Schuljahr
09/10 illustrieren:

Spannend
Die Referate
Bewegung und Ernährung
Interessierte Eltern bekamen Ideen
Elternabend 28. April 10

Begeisterung
In Schülersgesichtern
Bewegung und Ernährung
Grosse Auswahl an Workshops
Projektwoche «Fitnesscenter»

Tücher
Statt Puppen
Stühle, statt Spielautos
Kinder haben tausend Ideen
Spielzeugfreier Kindergarten

Zweihundert
Rütihöfler Kinder
Marschieren Richtung Schwabenberg
Spielen, bräteln und lachen
Sternwanderung

Aufgeregt
Die Kinder
Ist alles im Rucksack
Ein ganz besonderer Schultag
Schulreisen 2010

Painting
«I see ..»
Fragen und Antworten
Alles in englischer Sprache
Museumsbesuch Langmatt

Lisa Lehner





Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

Richtige Bewässerung hält Ihren Garten frisch!

Der beste Weg, Ihren Garten gesund und prachtvoll zu halten: die professionelle Installation einer automatischen Bewässerungsanlage. Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein Angebot! Natürlich auch für andere Wasserfreuden: Brunnen, Wasserspiel, Zierbecken, Biotop, Whirlpool, Schwimmteich oder Schwimmbad.

Tel. 056 641 24 70

Eine erste Gartenberatung ist bei uns kostenlos und unverbindlich. Kurt Stauffer (Rüthof und Rudolfstetten) und sein Blütengarten-Team freuen sich auf Sie.

www.blütengarten.ch



**WELTLADEN
SPINNENNETZ**

Kirchgasse 14, 5406 Rüthof
Tel/Fax 056 470 22 29

Di - Fr 14.00 - 17.00
Sa 10.00 - 12.00

Die erste Adresse für Ihren fairen Einkauf

Neuheiten und Geschenkideen aus unserem Sortiment:

- Mango-Kokos-Bällchen
- Reissessig
- Erweitertes Honigsortiment
- Feine Schokoladekreationen
- Holzspielsachen, Puzzles und Kerzen
- Schmuck und Foulards
- Körperpflegemittel, Kosmetika und Ätherische Öle

Während den Sommerferien vom 5. Juli bis 8. August bleibt der Laden geschlossen. Ab Dienstag, 10. August begrüßen wir Sie wieder und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Verkaufsteam vom Claro Weltladen

claro
FAIR TRADE

Landfrauen: Maibummel & Schifffahrt



Trotz wolkenverhangenem Himmel liessen sich die Landfrauen am 12. Mai 2010 den Maibummel nicht entgehen, hiess doch das Thema für den Stadtrundgang durch Baden: «Hexen, Mörder, Dirnen und Brandstifter».

Es wurde dann allerdings nicht ganz so gruselig, wie man es vom Programm her vermuten mochte. Gespannt hörten alle den Ausführungen der Stadtführerin zu, welche tragische, aber auch lustige Begebenheiten zum Besten gab. So erfuhren wir beispielsweise die Herkunft des Wortes «Schlitzohr». Um fehlbare Mitbürger erkennen zu können, schlitzte man ihnen ganz einfach ein Ohr auf!

Der einsetzende Regen konnte uns nichts anhaben, aber wir waren zum Schluss ganz froh, in den trockenen Stadtturm (das ehemalige Gefängnis) steigen zu dürfen. Die Vorstellung, eine Strafe dort oben absitzen zu müssen, behagte hingegen niemandem... .

Beim feinen Nachtessen im Stadtcasino Baden liessen wir den interessanten und aufschlussreichen Maibummel ausklingen.



Petrus muss vom vergangenen Maibummel her noch ein schlechtes Gewissen gegenüber uns Landfrauen gehabt haben, denn er sorgte am 10. Juni 2010 für herrlich warmes, sonniges Ausflugs-wetter.

Wir (15 Landfrauen) starteten also erwartungsvoll die Bus- und Bahnreise nach Luzern und liessen uns auch nicht von etwaigen Fönwarnungen beeindrucken. Während der Bahnfahrt sorgte eine zugestiegene aufgestellte Jungmannschaft (sichtlich voller Vorfreude auf den kommenden Open-Air-Event in Interlaken) für kurzweilige Unterhaltung.

Um ca. 19.00 h enterten wir die «MS Waldstätter», auf der uns während der über zweistündigen Rundfahrt bei traumhaft schöner Kulisse ein exzellentes Nachtessen serviert wurde.

Romantik pur war angesagt, als sich die Sonne mit einem rosigen Schimmer hinter einer riesigen Wolkenbank vom Vierwaldstättersee und uns Landfrauen verabschiedete.

Wir waren uns auf der Heimfahrt alle einig: es war ein wunderbarer Abend wie es sich gehört, wenn Engel reisen.



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns. www.raiffeisen.ch/hypotheiken.

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Telefon 056 481 99 99
www.raiffeisen.ch/aare-reuss

Geschäftsstellen in
Birr-Lupfig, Mellingen,
Schinznach-Dorf, Stetten, Thalheim,
Villnachern und Wildeggen

RAIFFEISEN



Gasse-Küchi

Nach einem erfolgreichen Start würde es uns freuen, auch Sie bei uns zum Mittagstisch begrüssen zu dürfen!

Frische saisonale Küche, 3 Gang Menü à CHF 15.-

Wo: *Gemeinschaftsraum an der Steinstrasse*
Wann: *Jeden 2. Freitag zwischen 12 und 14 Uhr*
Wer: *Ika Veitz und Susanne Brunner*

Termine:	27.	August
	10. + 24.	September
	15. + 29.	Oktober
	12. + 26.	November
	10.	Dezember

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch

SVKT: Neue Vorstandsmitglieder

Wie im letzten Rütihöfler berichtet, hat der SVKT Rütihof neue Vorstandsmitglieder. Wir möchten Euch diese mit einem Kurzinterview vorstellen:



Gisela E. Zinn

Wohnhaft in Rütihof seit:

1996 sind mein Mann und ich aus den USA hier her nach Rütihof gezogen.

Aufgabe im SVKT-Vorstand:

An der GV im März wurde ich als Präsidentin gewählt.

Wie und warum bist Du SVKT-Vorstandsmitglied geworden?

Ich betreibe sehr gern Sport. Als Co-Leiterin der Mädchenriege bin ich seit letztem Jahr im SVKT aktiv. Patricia Schlömilch hatte mich im Winter gefragt, ob ich Interesse hätte, im Vorstand des SVKT mitzumachen. Da ich auch gerne organisiere, habe ich sofort zugesagt und war auch bereit als Präsidentin zu kandidieren. Es ist wichtig, dass Rütihof weiter einen Turnverein hat. Der SVKT Rütihof bietet auch einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in Rütihof. Mens sana in corpore sano!

Welchen Kurs besuchst Du selbst?

Ich bin momentan Co-Leiterin der Mädchenriege. Es macht mir sehr viel Spass mit den Kindern zu turnen.

Was wünschst Du Dir für den SVKT?

Ich hoffe, dass unser Verein für die Rütihöfler erhalten bleibt. Wir haben ein gutes Angebot an Kursen. Es wäre schön, wenn das Kursangebot sogar noch erweitert werden könnte. Dazu brauchen wir mehr Mitglieder, die sich als LeiterInnen engagieren würden. Wer Interesse hat, kann sich beim Vorstand melden. Die Adressen finden Sie auf unserer Homepage www.svkt-ruetihof.ch.



Lorena Voser

Wohnhaft in Rütihof seit:

Juni 2002; Rütihof kenne ich jedoch schon länger, da ich seit Januar 1993 bei Twerenbold Reisen tätig bin. Seit der Geburt meiner Kinder (Leandro 8 J. & Fiona 5 J.) arbeite ich noch 40%.

Aufgabe im SVKT-Vorstand:

Ich bin für das Protokoll zuständig

Wie und warum bist Du SVKT-Vorstandsmitglied geworden?

Weil ich finde, dass man in einem Dorf auch etwas zum Erhalt der Lebensqualität beitragen sollte. Mein Motto: nicht nur konsumieren sondern auch was dazu beitragen!

Welchen Kurs besuchst Du selbst?

Jeden Mittwochabend die FIT-MIX-Stunde bei Priska. Da wird gelacht, das Bein geschwungen aber vor allem viel geschwitzt..., kann ich jedem nur wärmstens empfehlen.

Was wünschst Du Dir für den SVKT?

Dass wir weiterhin viele motivierte Aktivmitglieder haben werden um das momentan tolle und attraktive Angebot aufrecht erhalten zu können. Sport ist in jedem Alter sehr wichtig; hält geistig gesund und fit und macht dazu noch riesen Spass!

Jetzt aber Vollgas!

Wer in der nächsten Zeit ein Auto mit Gasmotor kauft, fährt definitiv auf der Überholspur.

Als Belohnung gibts für Sie **1000.-** Erdgas/Biogas von der Regionalwerke AG Baden!

erdgas
biogas



REGIONALWERKE
Baden

Erdgasfahrzeuge sind die wirkliche Alternative zu Benzin- und Dieselfahrzeugen. Sie entlasten unsere Umwelt und Ihr Portemonnaie nachhaltig.

Erdgas/Biogas kostet bis 30% weniger als Benzin oder Diesel. Sparen Sie beim Fahren und tanken Sie Erdgas/Biogas – an der Shell-Tankstelle Baregg in Dättwil.

Machen Sie eine Probefahrt und geben Sie Gas.

Haselstrasse 15
5401 Baden
Telefon 056 200 22 22
www.regionalwerke.ch

Seelsorge: Neues aus der Kerngruppe Rütihof



«Mitverantwortung tragen für das Pfarreileben – Bestehendes überprüfen und neue Ideen entwickeln – Kritischer Partner sein für den Seelsorger»: so formuliert es das Leitbild unserer Kerngruppe Rütihof.

In der Kerngruppe engagieren sich (v.l.n.r.): Gisela Zinn, Peter Gissler, Jürg Stäubli, Andrea Wetter, Ista Heil, Johannes Siedler (hinten), Joachim Schwalbe, Susanne Widmer, Martin Schmidt, Rebecca Gassler (vorne).

Und so – engagiert, kritisch, tatkräftig – sieht auch die Arbeit im Alltag aus. Vom Risottotag im Februar über den bunten Freiwilligenabend im März und das Kirchweihfest im September bis zum Glühwein am Adventsweekend, dem Adventshaus vor der Arche und dem stets von vielen leuchtenden Kinderaugen erwarteten Besuch des Samichlauses spannen sich die von der Kerngruppe gesetzten Akzente.

Beliebte Anlässe für die ältere Generation, vielfältige Angebote für Kinder und Familien, Gottesdienste, mal festlich, mal fröhlich und oft ökumenisch: auf vieles im Pfarreileben dürfen wir stolz sein. Gedanken machen wir uns zurzeit

besonders über informative und spirituelle Angebote für Erwachsene und über Gestaltung und Anfangszeit der Sonntagsgottesdienste. Zu den Gottesdiensten haben wir im Frühjahr eine Umfrage durchgeführt. Die Auswertung werden wir zusammen mit unseren Vorschlägen demnächst präsentieren können.

Besonders wertvoll für die Arbeit, den Zusammenhalt und die spirituelle Vertiefung ist uns das jährliche Kerngruppenweekend, dieses Jahr am 4./5. Juni in Morschach hoch über dem Vierwaldstättersee. «Schöpferisch und konkret – mit der Geistkraft Gottes» – was unter diesem Motto am Weekend für uns erfahrbar wurde, soll auch in die kirchliche Arbeit in Rütihof ausstrahlen! Schwerpunkte des Weekendprogramms waren die Umfrage zu den Gottesdiensten, die Jugendarbeit und die Erwachsenenbildung.

Für die Kerngruppe: Ista Heil, Andrea Wetter, Peter Gissler

Seelsorge: Vermischtes

Seniorenachmittage: ein Rückblick

Die Saison unserer Seniorenachmittage 2009/2010 ist mit einem wunderschönen Ausflug nach Baden zu Ende gegangen. Am 27. April, einem wunderbar sonnigen Nachmittag, begleitete uns Stadtführerin Ruth Blaser durch das Bäderquartier. Seine 2000-jährige Geschichte hat uns fasziniert. Das Leben und die Badesitten haben sich über die Jahrhunderte sehr gewandelt, aber es ging hier immer vergnüglich zu. Wie einst der Sekretär des Papstes geschrieben hat: «Man hat nicht gelebt, wenn man nie in Baden war». Im Anschluss an die Tour sind wir in das älteste Hotel im Quartier eingekehrt. Im schönen und gemütlichen Innenhof des Hotel Blume konnten wir bei leckerem Kuchen und Kaffee noch ein wenig miteinander plaudern.

Im Februar hielten wir unsere traditionelle Fasnachtfeier. Es gab lustige Beiträge von unseren Mitarbeiterinnen im Serviceteam und auch von den Senioren! Willi Keller hat uns fröhliche Geschichten erzählt, und wir haben auch mit ihm zusammen gesungen. Wie immer wurden wir von unserem Team verwöhnt. Die Dekoration und das feine Essen haben viel zur guten Stimmung beigetragen.

Im März hat uns Zita Keller in ihrem Vortrag nicht nur die Schönheiten des russischen St. Petersburg gezeigt, sondern auch die andere Seite dieser Stadt. Wir waren sehr berührt zu sehen, was Zita Keller im Heim für schwer behinderte Kinder in Pawlowsk/St. Petersburg für eine grossartige Arbeit leistet. Sie hat dort das Personal geschult und unterstützt das Heim auch weiterhin.

Gisela Zinn

Ich danke Gisela Zinn und dem «Service-Team» von Herzen für den grossen Einsatz für unsere Seniorenachmittage! Es war wieder ein bunter Blumenstraus von Anlässen, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr geschätzt haben. Freuen wir uns jetzt schon auf die nächste «Saison» ab September 2010!

Peter Gissler

Kirchweihfest und 20 Jahre Orgelweihe

Mit dem legendären Orgelbazar im Jahr 1988 hatte es begonnen – und im September 2010 dürfen wir bereits das stolze 20-jährige Jubiläum der Einweihung unserer Kapellenorgel feiern. Gerne machen wir Sie jetzt schon auf das Festprogramm aufmerksam:

Samstag 4. September

16:00 Uhr Orgelvorführung in der Kapelle für Kinder und Erwachsene mit Organist Pius Jeck und dem Flötenensemble flautissimo unter der Leitung von Sonja Marti: Auf Entdeckungsreise mit langen und kurzen, dicken und dünnen Flöten und Pfeifen nach lauten und leisen, hellen und grellen Tönen und Klängen - Improvisationen und Kompositionen aus verschiedenen Jahrhunderten.

Ab 17:00 Uhr Grillplausch, Spass und Spiel für Kinder und Erwachsene mit der Kerngruppe Rütihof.

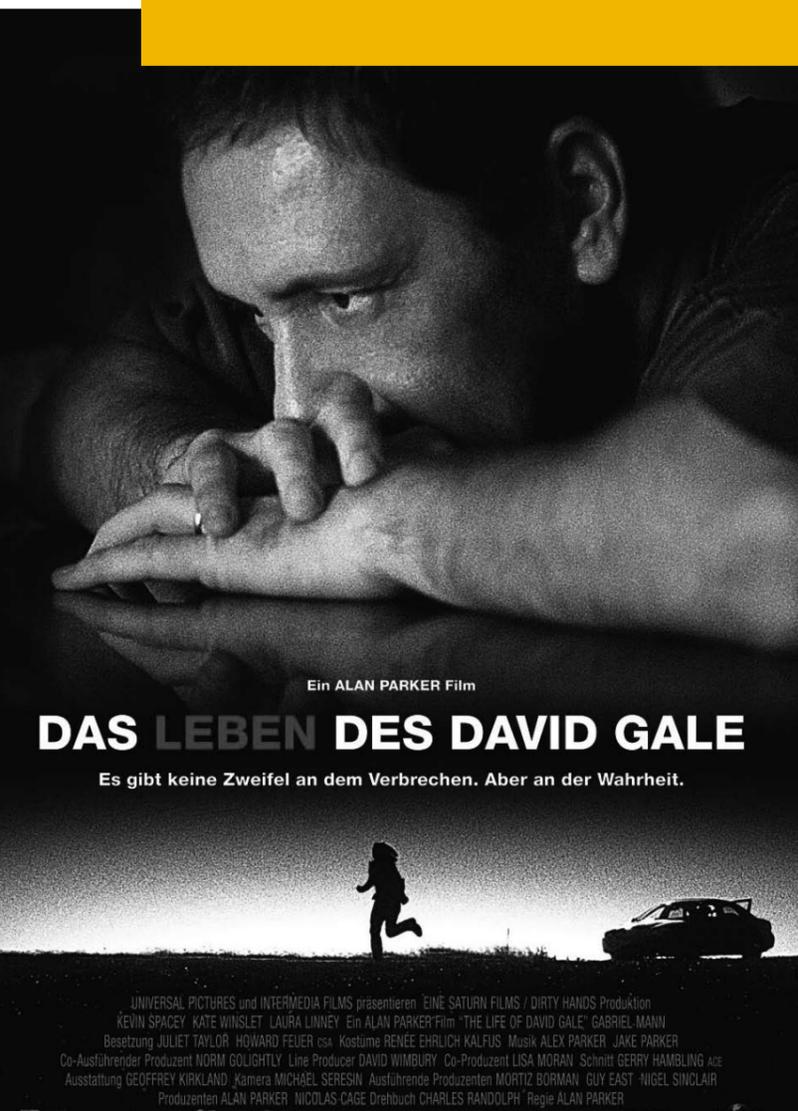
Sonntag 5. September

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Festprediger Josef Elser. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor und Instrumentalisten: Anton Bruckner: Missa in C, in der Ausführung für Chor, 2 Hörner und Orgel. Anschliessend festlicher Apéro.

17:00 Uhr Festliches Konzert 20 Jahre Hauser-Organ in der Kapelle mit Dieter Studer, Trompete, und Egon Schwarb, Orgel: Werke u.a. von Telemann, J.S.Bach und J. Haydn.



Filmclub: Das Leben des David Gale



Nicht vergessen: Open-Air-Kino am letzten Freitag in den Sommerferien! Siehe Rütihöfler April 2010

Nächster Film im Rahmen des Filmzyklus am 17. September 2010, 20.30 Uhr in der Arche

Das Leben des David Gale

Hervorragend inszeniertes Drama mit Kevin Spacey als engagierter Todesstrafengegner, der selbst in der Todeszelle landet.

Kann man es als Ironie des Schicksals bezeichnen, dass ein engagierter Todesstrafengegner selbst in der Todeszelle landet? Auf den ersten Blick ja, oder doch vielleicht nein? Bevor wir uns an dieser Stelle philosophischen Gedanken-spielchen hingeben, schlagen ich die Brücke zu Professor David Gale (Kevin Spacey), dem genau das oben beschriebene Szenario widerfahren ist. Er wurde für schuldig befunden, seine Kollegin und Freundin Constance Harraway (Laura Linney) vergewaltigt und auf grausame Weise ermordet zu haben. Regisseur Alan Parker beginnt mit der Erzählung der Geschichte von Drehbuchautor Charles Randolph wenige Tage vor dem Hinrichtungstermin von David Gale. Dieser will an seinen letzten drei Lebtagen ein exklusives Interview geben und lädt dazu die Reporterin Bitsey Bloom (Kate Winslet) zu sich ins Gefängnis ein. Im Rahmen der Gespräche, deren Inhalte in Rückblenden erzählt werden, berichtet er über sein Leben und die schicksalhaften Ereignisse, die sich vor dem Tod seiner Kollegin zutrugen.

RemiseTheater: Die nächsten Gastspiele



Samstag, 14. August, 17.00 Uhr
Fritz, Franz und Ferdinand
Familienvorstellung

Warum gibt's in der Schweiz eigentlich keine Prinzen? Schuld daran sind Fritz, Franz und Ferdinand. Wegen ihrem gockelhaften Getue sind die Drillingsprinzen in Güggelel verzaubert worden. Nur der Kuss einer echten Prinzessin kann sie retten. Die drei machen sich auf eine abenteuerliche Reise...
Hinreissend absurd präsentiert das Theater «Gustavs Schwestern» seine neue Puppenshow für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.



Samstag, 28. August, 20.15 Uhr
Cellulita – die Königin der Nachcremes
Eine kabarettistisch-musikalische Schönheitsrevue mit Petra Afonin, am Klavier Susanne Hinkelbein.

Diäten, Bodybuilding, Farbberatung, Mode, Kosmetik, Lifting und vieles mehr... Wie soll frau sich da noch auskennen? Zum Glück haben wir Cellulita, die Königin der Nachtcremes. In ihrem Sendungsbewusstsein punkto Schönheit schreckt sie auch vor Schlagern, Chansons, Werbespots und Gymnastiknummern nicht zurück. Auch für den emanzipierten Mann...



Freitag, 10. September, 20.15 Uhr
Die Stühle
Von Eugen Ionesco / Theater 58 (Premiere)

Dieser Einakter wurde 1952 in Paris uraufgeführt. Ionesco – einer der wichtigen Autoren der französischen Avantgarde – untertitelte sein Stück «Die Stühle» mit «tragische Farce». Anfänglich ein Flop, ist «Die Stühle» heute ein Welterfolg und Ionescos meistgespieltes Stück. Das Theater 58 hat die Remise-Bühne für die Premiere dieses neu in ihr Repertoire aufgenommen Werkes ausgewählt.

**Kirchgasse 16, Rütihof.
Vorverkauf: 079 247 81 31 und
reservationen@remisetheater.ch.**

**Theaterbar jeweils eine
Stunde vor Aufführungsbeginn
geöffnet.**





www.nab.ch

DIE REGION BELEBEN.

Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten.

www.nab.ch/sponsoring

WIR LÖSEN DAS.



**Der Fahrlehrer
aus Ihrem Dorf**

**Rolf Knechtli
Im Tobelacher 11
5406 Rütihof
Tel. 079 218 64 83
www.crazydrive.ch**

Bücherecke: Neuigkeiten & Ausblick

Während der Sommerferien bleibt die «Bücherecke» vom 3. Juli bis 9. August 2010 geschlossen. Wir werden diese Zeit für die Beschaffung aktueller Bestseller nützen, die Sie dann ab Dienstag, 10. August 2010, in der «Bücherecke» ausleihen können.

Spannende Stunden versprechen Ihnen:

**Felicitas Mayall:
Nacht der Stachelschweine**
Ein Krimi nicht nur für die Toscana-Ferien

**David Safier:
Plötzlich Shakespeare**
Es darf gelacht werden

**Donna Leon:
Schöner Schein**
Commissario Brunettis achtzehnter Fall

**Cecelia Ahern:
Ich schreib dir morgen wieder**
Lassen Sie sich von diesem Buch verzaubern

Auf einen literarischen Leckerbissen möchten wir Sie aber bereits heute schon ein wenig «gluschtig» machen:

Am 22. Oktober 2010 werden wir, gesponsert vom Restaurant «Aromana», eine Autorenlesung durchführen. Freuen Sie sich heute schon auf Milena Moser! Sie wird aus ihrem neuesten Roman «Möchtegern» vorlesen. Alles weitere erfahren Sie dann im nächsten «Rütihöfler».

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen sonnige, erholsame Ferientage.

Ihr Bibliotheksteam
«Bücherecke» Rütihof

«Die Bücherecke»

Ihre Bibliothek in Rütihof
(im Claro-Laden Spinnennetz,
vis-à-vis Kapelle)

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr

Die Bibliothek bleibt während
den Sommerferien vom
3.7. – 8.8.2010 geschlossen.



Chronikgruppe Dättwil: Sodbrunnen



Die Interessengemeinschaft Sodbrunnen Gut Hochstross und die Chronikgruppe Dättwil freuen sich, auch die Rütihöfler Bevölkerung am 7. August in Dättwil zu begrüßen:

11.30 Uhr: Überraschung bei der Einfahrt zur Tiefgarage, anschliessend, wie auch um 13, 14.30 und 15.30 Uhr, Buchvernissage des Dättwiler Dokumentes XII zum Gut Hochstross und seinem Sodbrunnen und Präsentation des Sodbrunnens.

Beginn jeweils bei der Einfahrt zur Tiefgarage.

Chronikgruppe Rütihof: Schützenhüsli

Schützenhüsli 1937 – 2009

Wie man aus überlieferten Erzählungen weiss, wurde schon vor über 120 Jahren in Rütihof das Schiessen gepflegt. Dort wo die Liegenschaft von Alfred Sax steht wurde bereits vor der Gründung der Schützengesellschaft Rütihof mit Floberten geschossen. Dies dürfte der Grundstein zur Gründung der Schützengesellschaft im Jahr 1886 gewesen sein. In dieser Zeit wurde auch das 1. Schützenbanner eingeweiht.

Zuerst wurde im «Hagmätteli» gegen den noch heute sichtbaren Scheibenstand (unter der Friedhofmauer) geschossen. Spätere Schiessen wurden vom «Mellingerholz» aus Richtung Kiesgrube Fislisbach durchgeführt (heute gibt es da Biotope). Irgendwann beschwerte sich ein Landwirt von der Sommerhalde er hätte Kugeln «pfeiffen gehört». Nach einem weiteren Wechsel, wo man von der heutigen Moosstrasse Richtung «Rötlerwald» schoss, wurde der Schiessplatz auf den ehemaligen Schützenhausstandort beim Kindergarten Breitacher verlegt.

Der Platz bestand aus einem Grundwalm, der Scheibenstand aus einem Stangengerüst mit einer Dreiecksmauer zum Schutz der Zeiger.

1905 wurden die 1. Vereinsstatuten aufgesetzt.

Einen eindrucksvollen Schiessanlass mit Fahnenweihe erlebte Rütihof 1906. Die Feldschützen Mellingen fungierten als Patensektion und überreichte den Rütihöflern einen prächtigen Becher. (Leider weiss man nicht wo sich dieser heute befindet.)

Auszug aus der Denkschrift von Beat Kreider:

«Bei diesem Anlass wurde auch ein Wetschiessen veranstaltet, an dem eine Reihe von Schützengesellschaften aus der Umgebung teilnahmen. Es war damals für die Rütihöfler etwas Neues, so zirka 300 Schützen mit 12 Bannern durch ihre stille Ortschaft ziehen zu sehen.»

Auf dem Festplatz beim Sonnengüetli, wo die bestbekannte Musikgesellschaft Fislisbach konzertierte, herrschte denn auch den ganzen Tag über ein bewegtes Festleben. Dort hielt namens der Patensektion, Feldschützengesellschaft Mellingen, Herr Botschafter Huber eine von echt vaterländischem Geiste getragene Rede. Der damalige Präsident der Schützengesellschaft Rütihof, Hr. Heinrich Anner, antwortete in ebenso patriotischen Worten.

Im Jahre 1931 wurde ein Schützenhausstich ausgetragen. Der Erlös wurde im Schützenhausfond angelegt.

1935 wurde der Vorstand beauftragt das Schützenhaus vom Flobertverein Tägerig zu kaufen. Über den Kaufpreis konnten sich Verkäufer mit einer Forderung von Fr. 600.– und Käufer mit einem Angebot von Fr. 400.– lange nicht einigen. Somit wurde beschlossen, den Preis durch einen Jass zu entscheiden. Das Glück entschied sich zugunsten Rütihofs. Der Kaufvertrag wurde am 18. September 1935 abgeschlossen. Am Schützenhausbau musste sich jedes Mitglied mit 25 Fronstunden beteiligen.

Am 12. und 13. Juni 1937 feierten Rütihofs Schützen mit einem Jubiläumsschiessen den 50. Geburtstag. Daran beteiligten sich rund 400 Schützen aus 19 Sektionen.

An der Versammlung vom 12. November 1938 wurde nach einer regen Diskussion der Bau eines Zugscheibenstandes beschlossen. Es herrschte unter den Mitgliedern grosse Freude über das Zustandekommen einer solchen modernen Schiessanlage. Jedes Mitglied hatte 80 Frontstunden zu leisten. Die elf Grundeigentümer gestatteten ohne Entschädigung das Überschliessrecht.

Bis Mitte der vierziger Jahre war die Gesellschaft dem Reusstalverband angeschlossen, seither dem Bezirksverband Baden. Bis zum einsetzen der Motorisierung wurden auswärtige Schiessanlässe jeweils am Sonntagnachmittag, gemeinsam mit dem Velo besucht.

Erstmals in der Schützengeschichte konnte Rütihof 1935 am Kantonalen Schützenfest Reinach den Silberlorbeerkrantz feiern und das erste Gold 1957 am Kantonalen Schützenfest in Möhlin.

Am 75 jährigen Jubiläumsschiessen 1961 beteiligten sich 1050 Schützen aus der Region. Als Patensektion traten wiederum die Feldschützen Mellingen auf. Die neue Standarte wurde von der Fahngotte Alice Meier und von Fahngötti Julius Busslinger gestiftet.

Jahrzehnte lang bildete die Schützengilde als einziger Verein im Dorf den gesellschaftlichen und kulturellen Mittelpunkt, z. B. Fasnachtsbälle und 1. August Feierlichkeiten.

Das nächste grosse Ereignis stand 1986 mit dem hundert Jahr Jubiläum an. Es nahmen genau 1111 Schützen aus 61 Sektionen daran teil. Darunter auch Schützen aus drei Vereinen aus dem Berneroberrand. Leider wurde der Anlass von kräftigen Regenschauern begleitet. Am Jubiläumsabend fanden sich im vollbesetzten Festzelt zahlreiche Ehrengäste, Vereinsdelegationen und Rütihöfler Bewohner ein. Zu den Festrednern zählte auch Stadtmann Josef Bürge. Glückwünsche überreichten auch die verschiedenen Vereine vom Dorf. Natürlich kamen sie nicht mit leeren Händen. Unter anderem erhielten die Schützen vom Dorfverein ein Modell des Schützenhauses im Maassstab 1: 20. Es wurde von einer Hochbauzeichner-Stiftin und einem Architekturstudenten in 70 Arbeitsstunden gefertigt. Die Fahngotte und alle Ehrenmitglieder erhielten als Anerkennung für langjährige Verdienste um den Verein und als Erinnerung an das Jubiläum eine Wappenscheibe.

Im Herbst 1990 erhielt das Schützenhaus «neue» Ziegel. Diese stammten vom Sonnengüetli, welches in diesem Jahr abgerissen wurde. Sonst wurden am Schützenhaus keine Renovationen durchgeführt. Am 20. September 2003 hiess es in Rütihof zum letzten Mal «Gut Schuss». Dann war endgültig «Ende Feuer».

Die Rütihöfler-Schützen schiessen seit 2004 mit den Schützen der Stadt Baden in der Schiessanlage Händli in Spreitenbach. Bis zum Abriss 2009 diente das Schützenhaus dem Verein als Treffpunkt nach der jährlichen Schützenwanderung am Betttag zum gemütlichen Beisammensein. Die Landparzelle auf dem das Schützenhaus stand, war zu klein um eine neue Überbauung zu realisieren. Dasselbe galt für die Parzelle daneben welche der Stadt gehörte.

Die Schützengesellschaft kaufte der Stadt Baden das Land ab und musste diese Stadtparzelle zum gleichen Preis zusammen mit ihrem Anteil dem Käufer weiterkaufen.

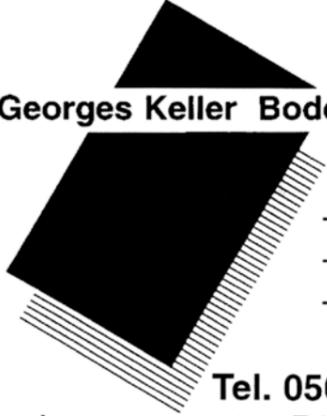
Der dekontaminierte Boden wurde unter Aufsicht des Umweltingenieurbüros Jäckle, Baden vorgängig dem Bauaushub fachgerecht entsorgt.

Der Scheibenstand wird unter der Führung der Stadtökologie Baden zurückgebaut und fachgerecht entsorgt. Der Termin ist noch offen, da auch der Kanton involviert ist.

Nun sind die Parzellen überbaut, das neue Haus bereits bezogen und das Schützenhaus gehört endgültig zur Geschichte.

Barbara Kovats, Peter Meier-Conia

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

Wir verkaufen

Rindfleisch aus Weidehaltung
(Mutterkuhhaltung)

Mischpakete (ab 5 kg)
vakuiert, beschriftet und wunschportioniert
Kg-Preis Fr. 27.-- bis Fr. 29.--

Familie Schöni, Müslen
056 493 10 43

GARAGE Gambino

Francesco Gambino

- Garage Gambino GmbH
- Telefon 056 426 80 90
- Seminarstrasse 89
- Fax 056 426 81 90
- 5430 Wettingen
- Natel 076 375 16 21
- gambino.tuning@hotmail.com

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

erfrischend farbig malen

ZÜND

Rolf Zünd AG

5400 Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

PEBA
Professional Security

Peter Bachmann
Managing Director

Dorfstrasse 45
CH-5062 Oberhof
peba@bluemail.ch
Tel. 062 877 17 90
Fax 062 877 17 91
Mob. 079 880 60 85

Büchi + Fischer AG
Malerei.

Hiltibergstrasse 38
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64

Ziegelhastrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83

Sofort buchen und **10%** sparen!

Slowakei und Tschechien



Hohe Tatra und Bratislava

- Die Donau perle Bratislava ■ Pieniny-Nationalpark und Zipserland
- Wohnen im Hohe-Tatra Jugendstil-Grand Hotel
- Fakultativ: Eishöhle und slowakisches Paradies

7 Tage ab Fr. 695.–

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag: Schweiz–Bratislava.**
Fahrt via München und Salzburg in die Wachau. Nach einem frühen Abendessen Weiterfahrt nach Bratislava.
- 2. Tag: Bratislava.**
Geführte Besichtigung der slowakischen Hauptstadt mit seiner fast vollständig renovierten Altstadt. Über Banska Bystrica und durch die Niedrige Tatra erreichen wir Stary Smokovec in der Hohen Tatra. Die eindrucksvolle Bergregion ist Heimat von ausgedehnten Nadelwäldern, grossartigen Felsformationen, einer reichen Fauna und hübschen Dörfern.
- 3. Tag: Pieniny-Nationalpark mit Flossfahrt auf dem Dunajec.**
Panoramafahrt zum Nationalpark von Pieniny. Besichtigung des ehemaligen Kartäuserklosters Cerveny Klastor. Danach romantische Flossfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec, durch den ältesten internationalen Naturpark Europas. Nachmittags Besuch von Osturna, dem längsten Dorf der Slowakei mit seinen typischen Holzhäusern.
- 4. Tag: Panoramafahrt Hohe Tatra und Zipserland.** Ab Tatranska Lomnica, einem bedeutenden Ferienort der östlichen Hohen Tatra fahren wir mit der Seilbahnfahrt zum Steinbach-See (1750 m). Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang. In der historischen Stadt Kezmarok sehen wir eine der schönsten Holzkirchen Europas. Spisska Sobota, die «Perle des Zipserlandes» versetzt uns in eine andere Zeitepoche und in der Kirche des hl. Georg sehen wir Altäre des berühmten Holzschnitzers Paul aus Levoca. Weiterfahrt nach Strbske Pleso, dem höchst gelegenen Ferienort der Hohen Tatra und Austragungsort der Weltmeisterschaften in den nordischen Disziplinen. Abendessen in einer «Räuberhütte» mit Zigeunermusik und lokalen Spezialitäten.
- 5. Tag: Fakultativer Ausflug Eishöhle Dobsinská und slowakisches Paradies.**
Am Morgen Besuch der Dobschauer Eishöhle, eine der bedeutendsten Eishöhlen der Welt und Überwinterungsstätte von vielen Fledermausarten (Reise 5–10: Besuch der Belianska Tropfsteinhöhle). Danach Panoramafahrt durch den Nationalpark «Slowakisches Paradies» im nördlichen slowakischen Erzgebirge. Unser Ausflugstag endet in der Zipsenstadt Levoca, die im 15. und 16. Jh. eine der bekanntesten Handelsstädte Europas war. Wir sehen u.a. den grössten Holztaltar der Welt.
- 6. Tag: Hohe Tatra–Budweis.**
Fahrt über die slowakisch-tschechische Grenze und über Brünn nach Budweis.
- 7. Tag: Budweis – Rückreise in die Schweiz.**

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis
7 Tage inkl. Halbpension Reise 7	825<	745.–
Reduktion		– 50.–
Daten 2010		
Sonntag–Samstag		
1: 15.08.–21.08.	5: 19.09.–25.09.	
2: 22.08.–28.08.	6: 26.09.–02.10.	
3: 05.09.–11.09.	7: 03.10.–09.10.	
4: 12.09.–18.09.*		

- * mit Grandhotel Praha, Tatranska Lomnica
- Unsere Leistungen**
- Fahrt mit modernem Komfort-Fernreisebus
- Unterkunft in guten Mittel- und Erstklasshotels, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 6 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet), davon 1 x Abendessen in der Wachau (Hinreise) und 1 x Abendessen in einer Koliba-Räuberhütte mit Musikunterhaltung (4. Tag)
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Eishöhle Dobsinská und slowakisches Paradies am 5. Tag)
- Geführte Stadtbesichtigung Bratislava
- Ausflug Pieniny Nationalpark mit Klosterbesichtigung und Flossfahrt
- Ausflug Hohe Tatra und Zipserland mit typischem Abendessen in der Räuberhütte
- Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung in der Hohen Tatra (3.–5. Tag)
- Erfahrener Reisechauffeur

- **Nicht inbegriffen**
- Einzelzimmerzuschlag 105.–
- Fakultativer Ausflug 59.–
- Annullationschutz 20.–

- Ihre Hotels**
- Wir wohnen vier Nächte im **Erstklass-Grand Hotel Stary Smokovec T-****** (off. Kat. ****). Alle Zimmer sind im traditionellen Stil, jedoch mit modernem Komfort eingerichtet und verfügen über Bad oder Dusche/WC, Sat-TV, Minibar, Direktwahltelefon. Weitere Einrichtungen: Restaurant, Bar und Lounge, schöner Wellnessbereich mit Hallen- und Sprudelbad, Kneippbecken, Sauna, Kaltwasserbecken, Massageduschen, Wärmeliegen und kleinem Fitnessbereich. Gegen Gebühr: Massagen und diverse Anwendungen. (Reise 4: mit Grand Hotel Praha, Tatranska Lomnica T-****)
- Hin- und Rückreise**
Je eine Nacht in Bratislava im **Erstklass-hotel Park Inn T-****** (off. Kat. ****) resp. in Budweis im **guten Mittelklasshotel Gorní T-***** (off. Kat. ****).



Südböhmen und Prag

- Südböhmens Natur und grandiose Baudenkmäler
- Die «Goldene Stadt» Prag
- Böhmerwald und Krumau

5 Tage ab Fr. 495.–

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag: Schweiz–Budweis.**
Hinfahrt via Memmingen, München, Deggen-dorf und über die tschechische Grenze nach Budweis.
- 2. Tag: Panoramafahrt Böhmerwald–Prag.**
Wir besuchen die Region des grossen Moldaustausees und fahren entlang dem gleichnamigen Fluss durch die historischen Orte Rosenberg und Hohenfurt. Durch eine reizvolle Naturlandschaft geht es weiter nach Böhmisches Krumau. Mehr als dreihundert historische Häuser, zwischen denen das Areal des Schlosses (zweitgrösste Anlage nach der Prager Burg und Unesco-Weltkulturgut) und die Kirche des heiligen Veits dominieren, bilden einen Altstadtkern von seltener Harmonie und Schönheit. Anschliessend Fahrt nach Prag.
- 3. Tag: Prag mit Altstadtbesichtigung.**
Die tschechische Hauptstadt ist gleichzeitig auch die grösste Stadt des Landes. Zum imposanten Stadtbild gehören die Karlsbrücke mit neunundzwanzig Heiligenstatuen, die Prager Burgstadt (Hradschin), die Altstadt mit den fröhlichen Märkten, wo auch heute noch traditionelle Handwerkskunst dem Besucher Einblicke in vergangene Tage gewährt sowie verschiedene Kirchen, u.a. die Teynkirche, mit den Klängen der ältesten Orgel Europas. Heute Vormittag unternehmen wir, unter kundiger Führung, eine Besichtigung der Altstadt. Nachmittags zur freien Verfügung.
- 4. Tag: Der Prager Burgberg.**
Am Vormittag interessante Besichtigung der Prager Burg, einem in jeder Hinsicht überragenden Bauwerk. Hier befindet sich auch die offizielle Residenz des tschechischen Staatspräsidenten, so dass man jede Stunde die Wachablosung der in rot-weiss-blauen Uniformen gewandeten Soldaten verfolgen kann. Von den Gärten der Festungsanlage hat man einen schönen Blick über die Stadt. Freier Nachmittag für individuelle Entdeckungen und Einkäufe.
- 5. Tag: Prag–Schweiz.**
Rückfahrt über Pilsen, Nürnberg, Ulm zu den Einsteigeorten.

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis
5 Tage gem. Programm Daten 2010	550<	495.–

- Sonntag–Donnerstag**
- | | |
|------------------|------------------|
| 1: 01.08.–05.08. | 5: 12.09.–16.09. |
| 2: 08.08.–12.08. | 6: 19.09.–23.09. |
| 3: 15.08.–19.08. | 7: 03.10.–07.10. |
| 4: 05.09.–09.09. | |

- Unsere Leistungen**
- Fahrt mit modernem Komfort-Fernreisebus
 - Unterkunft in Mittelklasshotels, Basis Doppelzimmer
 - Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - Mahlzeiten:
 - 3 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
 - 1 x Frühstücksbuffet (3. Tag)
 - Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen
 - Erfahrener Reisechauffeur
- Nicht inbegriffen**
- Einzelzimmerzuschlag 140.–
 - Annullationschutz 15.–

Ihre Hotels

Auf dieser Reise haben wir für Sie folgende oder gleichwertige Hotels reserviert:

Hotel	Nächte	T-Kat.	off. Kat.
Gorní, Budweis	1	T-***	****
Panorama, Prag	3	T-***	****

- Gültig für beide Reisen**
- Auftragspauschale**
Unsere Auftragspauschale von Fr. 20.– pro Person entfällt für Mitglieder im Excellence-Reiseclub oder bei Buchung über www.twerenbold.ch
- Abfahrtsorte Reise Hohe Tatra**
05:30 Burgdorf ☐, 06:20 Aarau, 07:00 Baden-Rütihof ☐, 07:30 Zürich-Flughafen ☐, 07:50 Winterthur, 08:15 Wil ☐
- Abfahrtsorte Reise Südböhmen**
06:30 Burgdorf ☐, 06:45 Basel, 07:20 Aarau, 08:00 Baden-Rütihof ☐, 08:30 Zürich-Flughafen ☐, 08:50 Winterthur, 9:15 Wil ☐

Jetzt buchen: 056 484 84 84 oder www.twerenbold.ch

Reisen in guter Gesellschaft

TWERENBOLD

Twerenbold Reisen AG · Im Steiachler 1 · 5406 Baden

REISEGARANTIE

BO DRUCK AG
...die Druckerei am Wasserschloss

Offsetdruck Digitaldruck
Gestaltung Werbeartikel

Im Halt 8 | 5412 Gebenstorf
T. 056 223 52 66 | F. 056 223 52 67
info@bodruck.ch | www.bodruck.ch

rommels
... romantische Nachkerzen

... lustige Folienballons

PAPETERIE CALMART
Badenerstrasse 1 | 5442 Fislisbach
www.calmart.ch

Herzlichen Dank für Ihre Treue.
Ihr Einkauf sichert die Existenz
Ihres Quartierladens in Rütihof.

Migros-Partner
Gärtner Lebensmittel AG
Fislisbacherstr. 4
5406 Rütihof

KH KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
MANUELA BUMBACHER



„IN DER HOMÖOPATHIE WIRD DER
MENSCH IN SEINER GANZHEIT
BEHANDELT. DIE HOMÖOPATHIE
EIGNET SICH SOWOHL FÜR AKUTE
ALS AUCH CHRONISCHE KRANKHEITEN
BEI KINDERN UND ERWACHSENEN“

IM BREITACHER 28 - 5406 RÜTIHOF - TEL. 056 470 21 46
INFO@MANUELABUMBACHER.CH - WWW.MANUELABUMBACHER.CH

Schreinerei | Zimmerei | Innenausbau
PETERHANSSCHIBLI



Peterhans, Schibli & Co. AG
Badenerstrasse 42
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
info@peterhans-schibli.ch

SPIRITS & MORE
THE ONLINE - SHOP
www.spiritsandmore.ch

Exklusive Spirituosen für preisbewusste Geniesser/Innen

Vermietung – Verkauf – Reperatur
... von diversen Instrumenten

thedy buchser musik
Mellingerstrasse 40, 5400 Baden
056 222 72 44 www.buchser-musik.ch

Kalender:

Juli

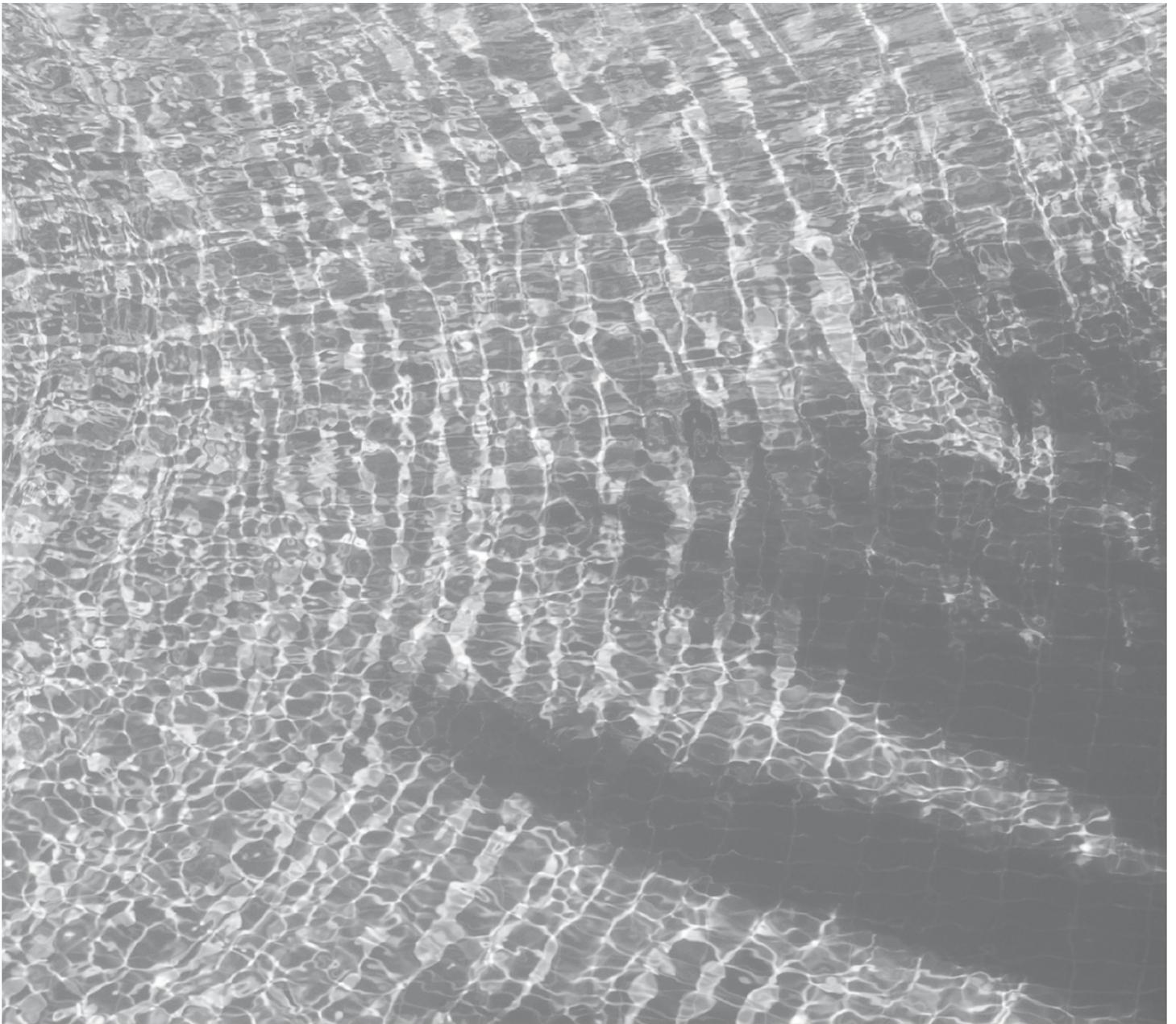
Do.	01. Juli	Abteilungsübung (3), Feuerwehr
Do.	01. Juli	Brötle im Wald, Kirchenchor
Fr.	02. Juli	Schuljahresabschlussfeier, Schule
Sa.–Sa.	03.–10. Juli	Sommerlager, Jungwacht/Blauring
Di.	13. Juli	Rebhock, Rebverein

August

Fr.	06. Aug.	Open-Air-Kino, Filmclub
Sa.	07. Aug.	Chinderfir, kath. Seelsorge
Mo.	09. Aug.	Schulbeginn Eröffnungsfeier, Schule
Fr.	13. Aug.	Obligatorisches Schiessen, Stand Händli Spreitenbach
So.	15. Aug.	Kinderfest Maria-Himmelfahrt in Baden, kath. und ref. Seelsorge
Mi.	18. Aug.	Rebhock, Rebverein
Do.	19. Aug.	Grillabend, Landfrauen
Do.	19. Aug.	Abteilungsübung (4), Feuerwehr
Sa./So.	28./29. Aug.	Vereinsreise, SVKT
Sa.	28. Aug.	Feuerwehr-Regionaltag Obersiggenthal, Feuerwehr
Sa.	28. Aug.	Obligatorisches Schiessen, Stand Händli Spreitenbach
Di.	31. Aug.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge

September

Sa.	04. Sept.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4
Sa.	04. Sept.	Papiersammlung, Jungwacht/Blauring
So.	05. Sept.	Kirchweihfest, 20 Jahre Orgelweihe, kath. Seelsorge
So.	05. Sept.	20 Jahre Orgelweihe, Brucknermesse, Kirchenchor
Mi.	08. Sept.	Leiterinnenkonferenz Arche, SVKT
Di.	14. Sept.	Senioren-Nachmittag, ref. und kath. Seelsorge
Mi.	15. Sept.	Besuchstag, Schule
Fr.	17. Sept.	Filmzyklus, Filmclub
Sa.	18. Sept.	Herbstanlass, Rebverein
So.	19. Sept.	Familientag, Feuerwehr
So.	19. Sept.	Ök. Erntedankgottesdienst, ref. und kath. Seelsorge
Fr.	24. Sept.	Kinderartikelbörse mit Kaffeestube, Chind und Eltere
So.	26. Sept.	Kulturbummel mit der Chronikgruppe, Dorfverein
Di.	28. Sept.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Do.	30. Sept.	Abteilungsübung (5), Feuerwehr



Impressum

03/2010

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

28. Jahrgang · Auflage: 1'180 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Christian Imfeld (home@cosmonaut.ch)

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4/2010: 4. September · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

